

Gründung GGSD Bildungszentrum Landau: Die Pflegeschulen in Arnstorf sind nun Teil der GGSD und ziehen in den nächsten Monaten nach Landau a.d. Isar um

Die GGSD Berufsfachschule für Pflege und die GGSD Berufsfachschule für Altenpflegehilfe sind seit dem 1. April 2022 Teil der GGSD und werden in den nächsten Monaten von Arnstorf nach Landau a.d. Isar umziehen, wo es bislang noch keine Pflegeschule gibt. Der Trägerübergang vom PARKWOHNSTIFT Arnstorf zur GGSD wurde am 15. März 2022 in Nürnberg vertraglich besiegelt. Der Trägerwechsel liegt derzeit bei der Regierung Niederbayern zur Bearbeitung. Der Landkreis Dingolfing-Landau wird zum neuen Schuljahr für den Schulbetrieb die räumliche und organisatorische Plattform zur Verfügung stellen. Mittelfristig strebt die GGSD in Landau einen Neubau für die Pflegeschulen und den Weiterbildungsbereich an. Die Pflegeschulen starten am neuen Standort mit rund 100 Auszubildenden und ca. 15 Mitarbeitenden. In Landau wird zudem ein SkillsLab entstehen und ein GGSD Seminar für Fort- und Weiterbildung angesiedelt.



*GGSD Geschäftsführerin Ute Kick (l.) mit Stephanie Lindner, Vorstandin der Hans Lindner Stiftung und Helmut Schaitl, Geschäftsführer des Parkwohnstifts Arnstorf, kurz nach der Vertragsunterzeichnung am 15. März 2022 in der GGSD Hauptverwaltung in Nürnberg.
(Foto: Rebecca Siller)*

Arnstorf/Landau/Nürnberg - Dem steigenden Bedarf an Fachkräften im Sozial- und Gesundheitsbereich begegnet die Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste – DAA mbH (GGSD) mit einem kontinuierlichen Ausbau ihres Ausbildungsangebots und ihrer Infrastruktur. Gegenwärtig beschäftigt die GGSD an 14 Standorten in Bayern über 500 Mitarbeiter*innen und betreibt 46 berufliche Schulen, davon 31 Berufsfachschulen, 9 Fachschulen und 6 Fachakademien. In Landau wird die GGSD dann mit ihrem 15. Standort auch in Niederbayern präsent sein.



Rolf Ruppel. Schulleiter der Pflegeschulen Landau (Foto: GGSD)

Das **Kollegium** der GGSD Pflegeschulen Landau besteht aus langjährig erfahrenen Lehrkräften und jungen, akademisierten Pflegepädagog*innen. Gegenwärtiger und künftiger **Schulleiter** ist **Rolf Ruppel**. In der Schule werden die sozialen Kompetenzen, theoretischen Inhalte und das fachpraktische Know-how vermittelt. Ein weiterer Garant für den Ausbildungs-Erfolg wird aber auch die Zusammenarbeit der praktischen Ausbildungseinrichtungen im Verbundnetzwerk sein, denn im Rahmen der dreijährigen Ausbildung sind eine Vielzahl an unterschiedlichen Praxiseinsätzen mit hohem Koordinationsaufwand erforderlich.

Die **GGSD Berufsfachschule für Pflege in Landau** wird im September den dritten Ausbildungsjahrgang aufnehmen. Die dreijährige Pflegeausbildung führt zum neuen, europaweit anerkannten Abschluss „Pflegefachfrau / Pflegefachmann“. Dieses generalistische Berufsbild löst die bisher spezialisierten Ausbildungen in der Gesundheits-/Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege ab. Das bedeutet, dass die Auszubildenden ihren Vertrag sowohl mit Kliniken als auch mit Trägern der ambulanten und stationären Langzeitpflege schließen können, also allen umliegenden Krankenhäusern, Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten.

Die einjährige Pflegefachhilfe-Ausbildung an der **GGSD Berufsfachschule für Altenpflegehilfe** wird künftig in einem **Modellversuch Pflegefachhilfe** ebenfalls generalistisch umgesetzt und bildet in einem Jahr sowohl Pflegefachhelfer*innen für die Altenpflege als auch die Krankenpflege in einer Klasse aus. Das bedeutet, dass die Pflegekräfte auf eine Tätigkeit sowohl in der Klinik als auch in der ambulanten und stationären Altenhilfe vorbereitet werden.

Die Klassenzimmer werden mit neuer Technik aus Mitteln des „Digital-Pakts“ ausgestattet und es wird zusätzlich ein „**Skills-Lab**“ eingerichtet, in dem der unmittelbare Transfer von theoretischem Wissen in den pflegerischen Alltag erprobt und geübt werden kann. So können unterschiedliche Pflege-Szenarien simuliert werden, wie beispielsweise die Versorgung von hilfebedürftigen Senioren in der eigenen Häuslichkeit, die Betreuung demenzkranker Personen im Pflegeheim oder auch Notfall-Situationen im Krankenhaus.

Zeitgleich wird in Landau ein **GGSD Seminar für Fort- und Weiterbildung** angesiedelt, um z.B. Betreuungskräfte oder Praxisanleitungen zu qualifizieren. Damit können dann neben den Auszubildenden auch Fachkräfte und Einrichtungen im Landkreis Dingolfing-Landau vom umfassenden Bildungsangebot der GGSD profitieren – sei dies durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis im Rahmen der Ausbildungs-Kooperationen und/oder durch profunde und kontinuierliche Qualifizierungen ihrer Mitarbeitenden bei Weiterbildungen bzw. Inhouse Schulungen. An den größten GGSD Bildungszentren in München und Nürnberg sind zudem noch weitere Weiterbildungen oder Fernstudiengänge an den GGSD Studienzentren der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) möglich.

Informationen unter www.ggsd.de/standorte/arnstorf-landau.

Pressekontakt:

Michael Schels
Pädagogischer Mitarbeiter und Pressearbeit

Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste -DAA- mbH
Roritzerstraße 7
90419 Nürnberg

Mobil: 0176 13773571
michael.schels@ggsd.de



Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste